

Unterrichtende:

Projektleitung „em-jug“

Monika Büttner - Fachbereichsleiterin der Volkshochschule Oberbergischer Kreis

Freddy Müller - Kriminalhauptkommissar, Jugendbeauftragter und Koordinator für polizeiliche Jugendarbeit der Kreispolizeibehörde Oberbergischer Kreis

Gerd Scheibe - Polizeihauptkommissar, Leiter der Polizeisportbildungsstätte NRW beim Polizeiausbildungsinstitut Selm-Bork, Projekt- und Perspektivleiter der Polizeisportvereine NRW / Deutschlands

Dozenten

Martin Wild – verantwortlich für die Qualifizierung „Konflikttraining für Jungs“, Pädagogischer Leiter des Zentrums für Aktion und Kultur (ZAK) Bergisch Gladbach, AG Emanzipatorische Jugendarbeit (em-jug)

Jürgen Eiben -Heilpädagoge, Educon GR. D gGmbH, Therapie für jugendliche sexuelle Misshandler, AG Emanzipatorische Jugendarbeit (em-jug)

Olaf Schultes -Lehrer und Pädagoge, Ausbildung in Abenteuer- und Erlebnispädagogik, Fachreferent für den Dachverband der Polizeisportvereine NRW/ Deutschland, AG Emanzipatorische Jugendarbeit (em-jug)

Zielgruppe:

Lehrer/innen, Pädagogen/innen, Sozialarbeiter/innen, Übungsleiter/innen, Mitarbeiter/innen aus der Polizei Kommissariat Vorbeugung, u.a.

Sowohl Männer als auch Frauen aus den Bereichen Polizei, Pädagogik und Sport engagieren sich gegen Gewalt und sexuelle Gewalt. Frauen in der „Konflikttraining für Jungs“ und Männer im „Selbstsicherheitstraining für Mädchen“ zusätzlich in die Leitung einzusetzen, ist für viele eine ungewohnte Einstellung, die immer mehr Akzeptanz gewinnt.

Gerade die Auseinandersetzung mit dem jeweils anderen Geschlecht, bzw. den Geschlechterrollen leistet einen wesentlichen Beitrag für den Prozess der Findung, Veränderung und Festigung der eigenen Geschlechterrolle, der Einstellung zur Sexualität, Beziehung, Partnerwahl insbesondere zur sexuellen Selbstbestimmung.

Ein Mann kann die „Konflikttrainings für Jungs“ alleine unterrichten, eine Frau kann bei den Jungen nicht alleine unterrichten. Dies entspricht nicht den Qualitätsstandards von em-jug!

Für die „Selbstsicherheitstrainings für Mädchen“ gilt das gleiche im umgekehrten Sinne!! Aus diesem Grund sollen vorrangig für die Jungen Trainer und für die Mädchen Trainerinnen ausgebildet werden. Die „Idealbesetzung“ ist ein geschlechtsgemischtes Team als Leitung, so das sich die Jungen und die Mädchen mit beiden Geschlechtern auseinandersetzen können.

Bestandteile der „em-jug“ - Konzeption:

- „Selbstsicherheitstrainings für Mädchen und Frauen“ (Zielgruppe jugendliche Mädchen/ erwachsene Frauen)
- „Konflikttraining für Jungs“ (Zielgruppe jugendliche Jungen)
- „Mut tut gut“ (Zielgruppe Mädchen und Jungen im Primarbereich)
- „T.R.U.S.T.-Coach“ Krisenmanager/ -in für den Unterricht, für Schule und andere Kinder- und Jugendeinrichtungen (Zielgruppe Pädagogen/ -innen, Lehrer/ -innen, Sozialarbeiter/ -innen, Mitarbeiter/ -innen von Kinder- und Jugendeinrichtungen)
- Elternabende und Elternseminare zur Gewaltprävention; themen- und anlaßbezogen zu den vorgenannten Konzepten, ohne „TRUST-Coach“, (Zielgruppe Eltern der Teilnehmer/ -innen mit Ausnahme „TRUST-Coach“)

„Konflikttraining für Jungs“ und „Selbstsicherheitstraining für Mädchen“ sind geschlechtsspezifische Konzepte zur Gewaltprävention (siehe Konzept, Ziele, Methoden, Inhalte, Informationen zu den Projekten unter www.em-jug.de).

Jugendliche Jungen und Mädchen werden auf unterschiedlicher Art und Weise mit Gewalt konfrontiert. Da unterschiedliche, geschlechtsspezifische Aktionen und Reaktionen auf Gewalt erfolgen, müssen dem zur Folge unterschiedliche, geschlechtsspezifische Inhalte und Methoden zur Ge-

waltprävention angeboten werden. Gemeinsames Ziel ist, das weder Jungen noch Mädchen Opfer oder Täter werden.

Diese beiden Konzepte für die „Emanzipatorische Jugendarbeit“ wurden als „NRW-Konzept der Polizei“ von der Volkshochschule Oberbergischer Kreis, dem Dachverband der Polizeisportvereine NRW/Deutschland, dem Institut für Aus- und Fortbildung der Polizei NW Bildungszentrum Neuss und den Kommissariaten Vorbeugung NRW entwickelt.

Organisation:

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet Sie zur Zahlung der Gebühr. Sie erhalten am ersten Tag der Qualifizierung, am 18.02.2006, eine Anmeldekarte mit der Ermächtigung zum Lastschriftverfahren für die gesamte Gebühr von 260.00 Euro. Bitte vergessen Sie nicht die notwendigen Daten für ein Lastschriftverfahren mitzubringen (Kontonummer, BLZ, Bankverbindung).

Sollten Sie die Zusage eines Trägers haben, der diese Gebühr für Sie zahlt, benötigen wir eine schriftliche Genehmigung dieses Trägers für ein Lastschriftverfahren. Sie muss die Einverständniserklärung zur Abbuchung der Gebühr über 260.00 Euro enthalten. Es besteht zusätzlich die Möglichkeit, dem Träger eine Rechnung über die Gebühr auszustellen (Name der Einrichtung, Anschrift und Name des/der zuständigen Mitarbeiter/in sind am ersten Tag mitzuteilen).

Die Qualifizierung wird mit 16 Teilnehmer/innen durchgeführt.

Der Unterricht findet im IBZ Gimborn statt. *Unterbringung* und *Verpflegung* sind in der Qualifizierung und damit auch in der Gebühr *nicht enthalten*.

Diese Qualifizierung wird in Kooperation mit der International Police Association, Information- und Bildungszentrum Schloss Gimborn e.V. durchgeführt. Durch einen Kooperationsvertrag, kann das IBZ Gimborn Unterkunft und Verpflegung sehr günstig anbieten. Die Unterbringung erfolgt dort im Doppelzimmer (und im Einzelzimmer, wenn möglich). Für die Mahlzeiten sorgt das Schlossrestaurant. Unterkunft aber auch die Kosten für die Mahlzeiten, Getränke, sowie Telefongespräche sind mit dem IBZ Gimborn am letzten Tag des jeweiligen Workshops selbst abzurechnen. Das IBZ Gimborn hätte gerne möglichst eine rasche Rückmeldung zur Buchung von Unterkunft und Verpflegung (An- und Abmeldung notwendig!).

Abends ist die Schlossweinstube im Schloss Gimborn geöffnet und wird durch die Teilnehmer/innen des Seminars eigenverantwortlich bewirtschaftet (Selbstbedienung). In den Unterrichtspausen erhalten Sie Getränke und andere Speisen im Schlossrestaurant (nicht zum Mitnehmen).

Wir empfehlen, den Teilnehmer/-innen eine(n) Kaffeebecher/-tasse mitzubringen. Die Teilnehmer/-innen können sich Getränke mitbringen oder es können Kaffee-/Teemaschinen im Unterrichtsraum aufgestellt werden und in den Pausen genutzt werden.

Jede/r Teilnehmer/in erklärt mit der Anmeldung, dass sportärztlich gegen eine Seminarteilnahme keine Bedenken bestehen. Die Versicherung erfolgt über die Zugehörigkeit zu einer entsendenden Einrichtung (z.B.: über einen Sportverein) oder durch die eigenen Versicherungen.

Die erfolgreiche Seminarteilnahme wird durch den Studienschein der KVHS bescheinigt (*evtl. Korrekturen* der Personalien oder Adressen-Angaben sind *unbedingt notwendig und zeitnah* per E-Mail an monika.buettner@vhs.oberberg.de zu richten).

Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung: **Informationen über [www. em-jug.de](http://www.em-jug.de)** und Volkshochschule Oberbergischer Kreis Monika Büttner, 02261/819026
IBZ Schloß Gimborn, Monika Schellberg; 02264/404330

Mit freundlichen Grüßen

i.A. gez Monika Büttner

Fachbereichs- und Projektleiterin

Volkshochschule Oberbergischer Kreis

An das
Informations-u.Bildungszentrum
Schloß Gimborn

Schloßstr. 10
51709 Marienheide

IBZ Gimborn Fax: 02264/3713

becker@ibz-gimborn.de

09.03.2006

Anmeldung für Unterkunft und Verpflegung

Qualifizierung zur Durchführung von
„Konflikttraining für Jungs“, „em-jug“ Konzept
11.03. - 12.03.06

Vorname Name: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Telefonnummer: _____

Emailadresse _____

Institution: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Emailadresse _____



Unterkunft und Verpflegung

1. Tag: Mittagessen, Abendessen

2. Tag: Frühstück, Mittagessen

Unterkunft im Doppelzimmer und Verpflegung. 38,24 EUR

Unterkunft im Einzelzimmer und Verpflegung. 48,24 EUR

Nur Verpflegung

nur 2 Mittagessen mit der Gruppe 18,96 EUR

Keine Unterkunft und Verpflegung

Ort, Datum; Unterschrift: _____

An das
Informations-u.Bildungszentrum
Schloß Gimborn

Schloßstr. 10
51709 Marienheide

IBZ Gimborn Fax: 02264/3713

becker@ibz-gimborn.de

09.03.2006

Anmeldung für Unterkunft und Verpflegung

**Qualifizierung zur Durchführung von
Konflikttraining für Jungs, „em-jug“ Konzept
21.04 + 22.04. + 23.04, 2006**

Vorname Name: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Telefonnummer: _____

Emailadresse _____

Institution: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Emailadresse _____

Unterkunft und Verpflegung

1. Tag: Mittagessen, Abendessen

2. Tag: Frühstück, Mittagessen, Abendessen

3. Tag: Frühstück, Mittagessen

Unterkunft im Doppelzimmer und Verpflegung. 76.25 EUR

Unterkunft im Einzelzimmer und Verpflegung. 96.25 EUR

Nur Verpflegung

nur Mittagessen mit der Gruppe 28.44 EUR

Keine Unterkunft und Verpflegung

Ort, Datum; Unterschrift: _____

An das
Informations-u.Bildungszentrum
Schloß Gimborn

Schloßstr. 10
51709 Marienheide

IBZ Gimborn Fax: 02264/3713

becker@ibz-gimborn.de

09.03.2006

Anmeldung für Unterkunft und Verpflegung

**Qualifizierung zur Durchführung von
Konflikttraining für Jungs, „em-jug“ Konzept
20.05. - 21.05.06**

Vorname Name: _____

Straße: _____

PLZ Ort: _____

Telefonnummer: _____

Emailadresse _____

Institution: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Emailadresse _____

Unterkunft und Verpflegung

1. Tag: Mittagessen, Abendessen

2. Tag: Frühstück, Mittagessen

Unterkunft im Doppelzimmer und Verpflegung. 38,24 EUR

Unterkunft im Einzelzimmer und Verpflegung. 48,24 EUR

Nur Verpflegung

nur 2 Mittagessen mit der Gruppe 18,96 EUR

Keine Unterkunft und Verpflegung

Ort, Datum; Unterschrift: _____